

Für den Buchhändler wieder ein neues Erfolgsbuch!

Aus dem Inhalt:

I. Teil

Abteilung G 2

des amerikanischen Generalstabes:

Unbekanntes vom amerikanischen Kundschafsdienst im Weltkriege.

Es gab wirklich amerikanische Geheimerarbeit. Der Fang deutscher Spione. „Wie die Kinderchen zum erstenmal allein in den Wald gingen.“ Die geheime Wandkarte beim GHQ. Die geheime Geschichte einer Schlacht. Wie G 2 sich mit den Deutschen unterhielt. Die Wahrheit über eine amerikanische Spionagegeschichte. Kurzbericht vom Nachrichtendienst der 1. Armee. Aufgefangene Briefe. Wie G 2 Unterseeboote versenkte. Worauf der General weiter zu Abend speiste. Ein gelöstes Rätsel. Warum trauen Sie Ihren Journalisten? Hinter der Szene. Höhere Künste, Kniffe und Pfliffe.

II. Teil

Der heimliche Zweikampf:

Spione gegen Spionageabwehr in der amerikanischen Expeditionsarmee.

In der Finsternis des Schlachtfeldes. Unser Geheimdienst in Europa. Die Verführung amerikanischer Flieger zum Koksen. Miß Cavell. Das Geschick des Verräters. Die nichts mehr erzählen. Ein Amerikaner als deutscher Spion. Die Deutschen verloren den geheimen Krieg. Die IP.s, die Leute des Geheimnisses. Ein Spion in unserer Mitte. Wein und Weib. Dienstsache. Eine gefährliche Mission, eine schwere Prüfung. Ein IP. trotz dem Tode. Ein Schwur, mit Blut geschrieben.

III. Teil

Der Meister:

Wie amerikanische Geheimagenten einen großen deutschen Spion fingen.

Eine unserer aufregendsten Taten. Ein merkwürdiger Besucher. Abgepaßt. Der Meisterspion. Wer ist der Meister? Jekyll und Hyde. Zeros Geheimnis.

IV. Teil

Das Netz:

Darin sich merkwürdige Fische fingen.

Der Inhalt eines grünen Jagdhutes. Zahnstocherschrift. Wer war der Verdächtige? Wenn die falschen Papiere besorgt waren. Auf Flügeln der Nacht. Neues von der Zimmermann-Note. Die Jagd auf Briefe von der Front. Laßt Blumen sprechen. Codes sind kitzlige Dinger.

V. Teil

Wir als Spione:

Wie die Amerikaner um den großen Einsatz spielten.

„Amerika hat keine Spione.“ Lob vom Feinde. Die naiven Yankees. Achtung, Ball! Präsident Wilson und der Geheimdienst. Wie spionierten wir? Was sind Spione für Leute? Ihre Namen bleiben Geheimnis. Der „bemerkenswerte“ Hauptmann Voska. Unser bester deutscher Spion. Unsere russischen Spione. Bertha: Ein Rohr im Rohr. Krumm oder gerade? Spionagelöhne. Die Legion ohne Stammrolle. Erschießung im Morgengrauen. Mord und der versiegelte Zug. Ein Schuß im Dunkeln. Die Geschichte von den vier Obersten. Eine amerikanische Warnung. Amerikanische Spione und die „Leichenverwertung“. Der alliierte Geheimdienst und die deutsche Revolution. Die Vergiftung des deutschen Kaiserreiches.

VI. Teil

Unsere Geheimerarbeit im Frieden:

Ränke gegen Ränke nach dem Waffenstillstand.

Unsere unbekannt Rolle in Deutschland. Agent A 1 geht nach Berlin. Die wahren deutschen Absichten enthüllt. Der Zensor mit der Pistole. Ein Komplott zur Ermordung des Präsidenten Wilson. „Die Katze, die mehrere Könige anschaute.“ Ein amerikanischer Bolschewist. Auf die Schulter geklopft. Unsere Spionefalle am Rhein. Unsere deutsch-amerikanischen Agenten. Die Düsseldorfer Affäre.

VII. Teil

Heimliches Lauschen:

Die Abenteuer von Agentinnen, die den Amerikanern bekannt waren.

Amerikanische Agentinnen. Q, die für Präsident Wilson spionierte, bedeutsame Spionin. Weiberlist. Dunkle Augen. Unser Geheimdienst bei der Elsaß-Finte. Belladonna bekommt die Papiere. Delilas Schwester. Ein historischer Diktograph. Das Ausholen der Soldaten. Warum sich Mädchen zum Geheimdienst meldeten. Eine Spionin in Washington. Amerikas unbekannt Helden.

Große Pressepropaganda wie bei „Spionage“!

Ausgabe im März!

Sehr zugkräftig ausgestattet.

In Schreibleinen gebunden Rm. 6.50, geh. Rm. 4.50.

1 Probepartie 7/6 und 40%

im übrigen 35% und 11/10



Dieck & Co, Verlag, Stuttgart

Die beiden Innenseiten bitte als Schaufensterplakat verwenden